



Windenergie und Naturschutz
Holzgerlingen
29.10.2024

Dialogforum Energiewende und Naturschutz
Luca Bonifer



Dialogforum Energiewende und Naturschutz

Dialogforum

Energiewende
und Naturschutz

Gemeinschaftsprojekt BUND
und NABU BaWü

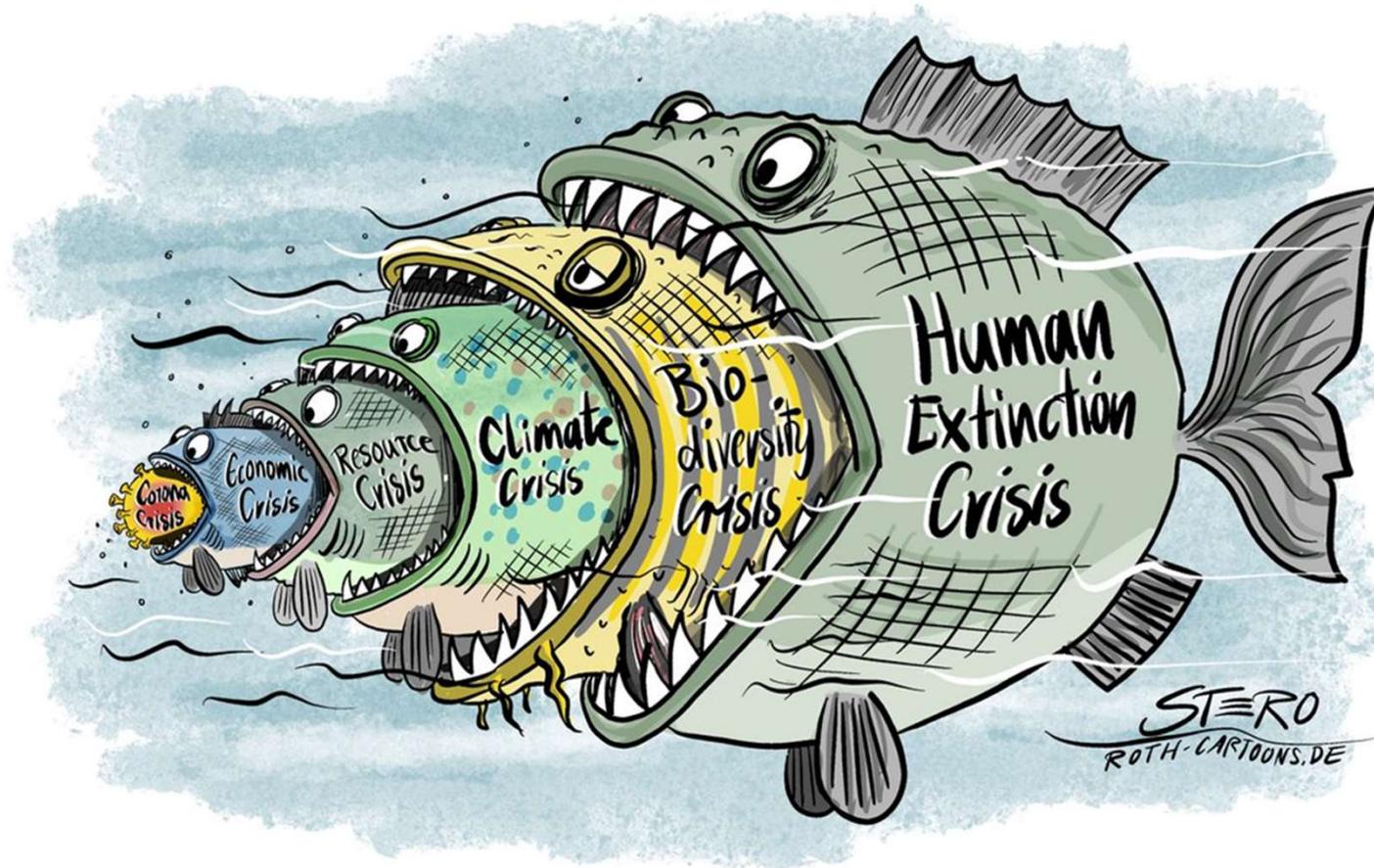
Naturverträgliche Energiewende
und Konfliktlösung

Gefördert
durch



Baden-Württemberg
**Ministerium für Umwelt, Klima
und Energiewirtschaft**

Klima- und Naturschutz gemeinsam denken!



Auswirkungen auch in Baden- Württemberg

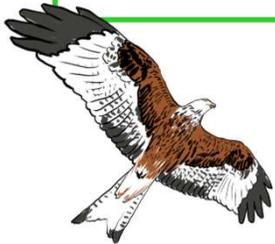


Position von BUND und NABU – Energiewende und Naturschutz vereinbaren

Ja zu Klimaschutz und daher zur
Energiewende!

Naturverträglichkeit

Jeder Standort ist einzeln zu prüfen



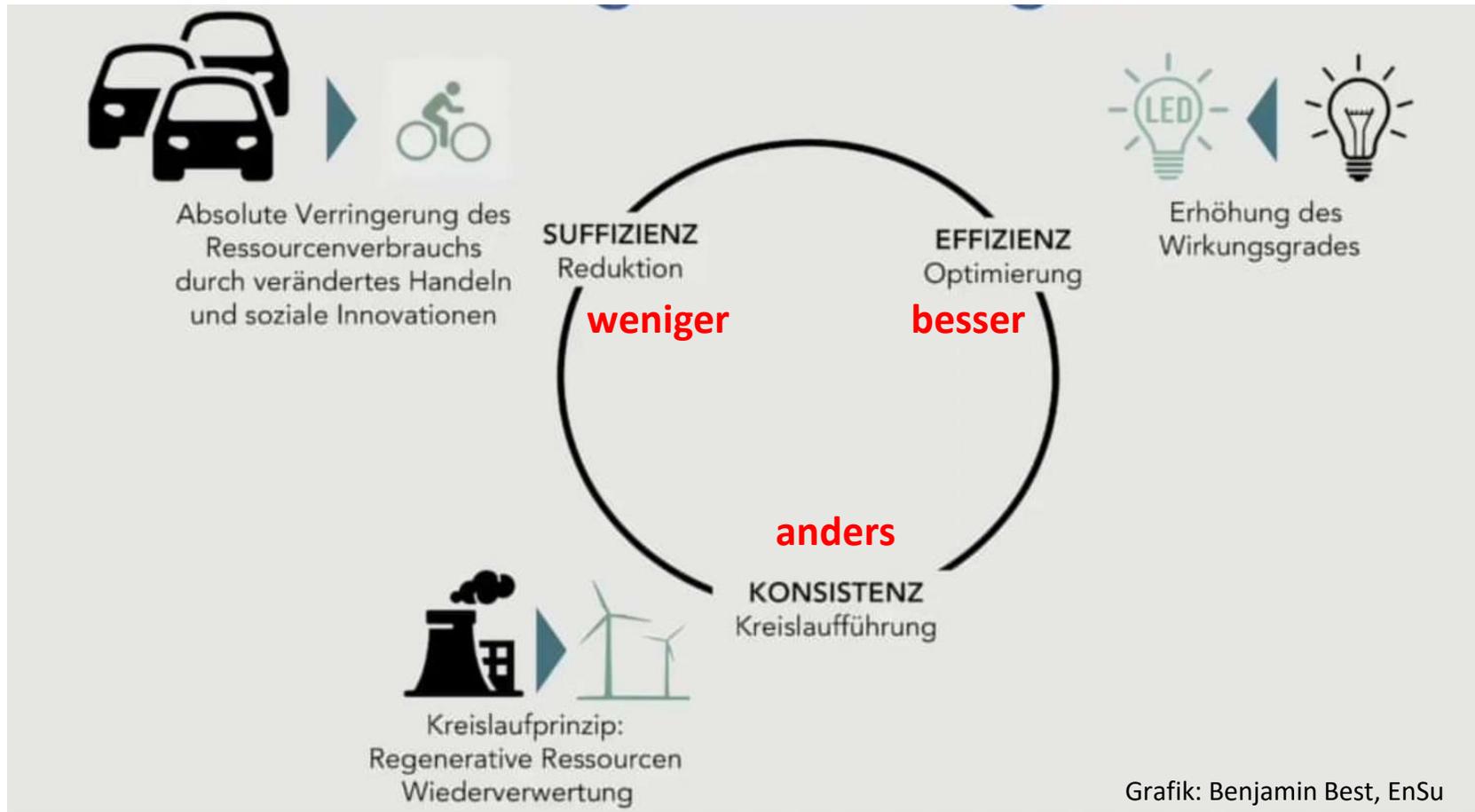
©Greeneducation4all

29.10.2024

Dialogforum Energiewende und Naturschutz



Die drei Säulen der Energiewende: Suffizienz, Effizienz und Konsistenz



Windenergie und Naturschutz



Foto: Franziska Janke

Kollisionsgefahr



Foto: Christoph Moning



Foto: Olaf Titko



Foto: Dietmar Nil

Flächenverlust

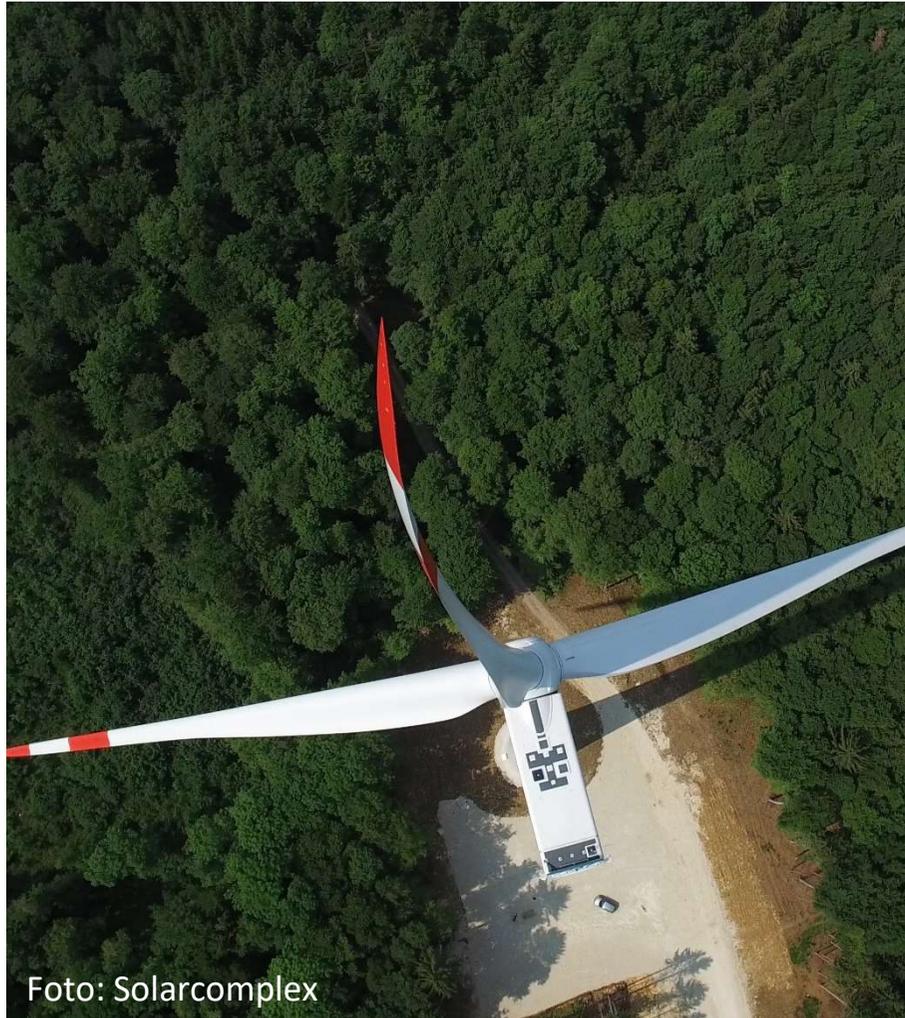


Foto: Solarcomplex



Foto: RES

Vergrämung

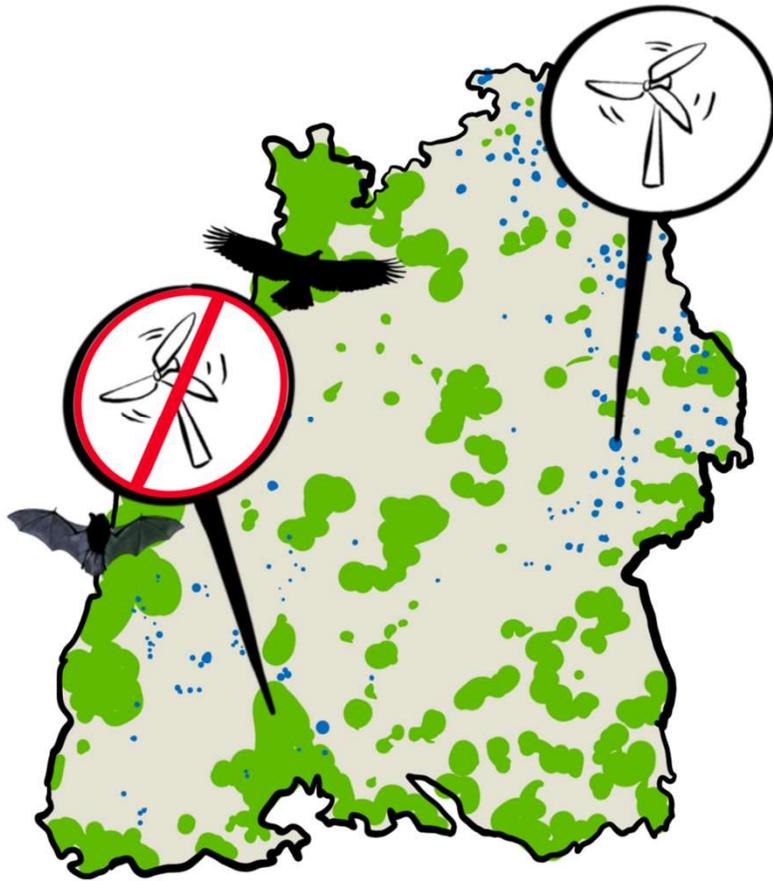


Foto: Kathy Büscher, NABU Rinteln



Foto: Christoph Moning

Lösungsansätze



©Greeneducation4all

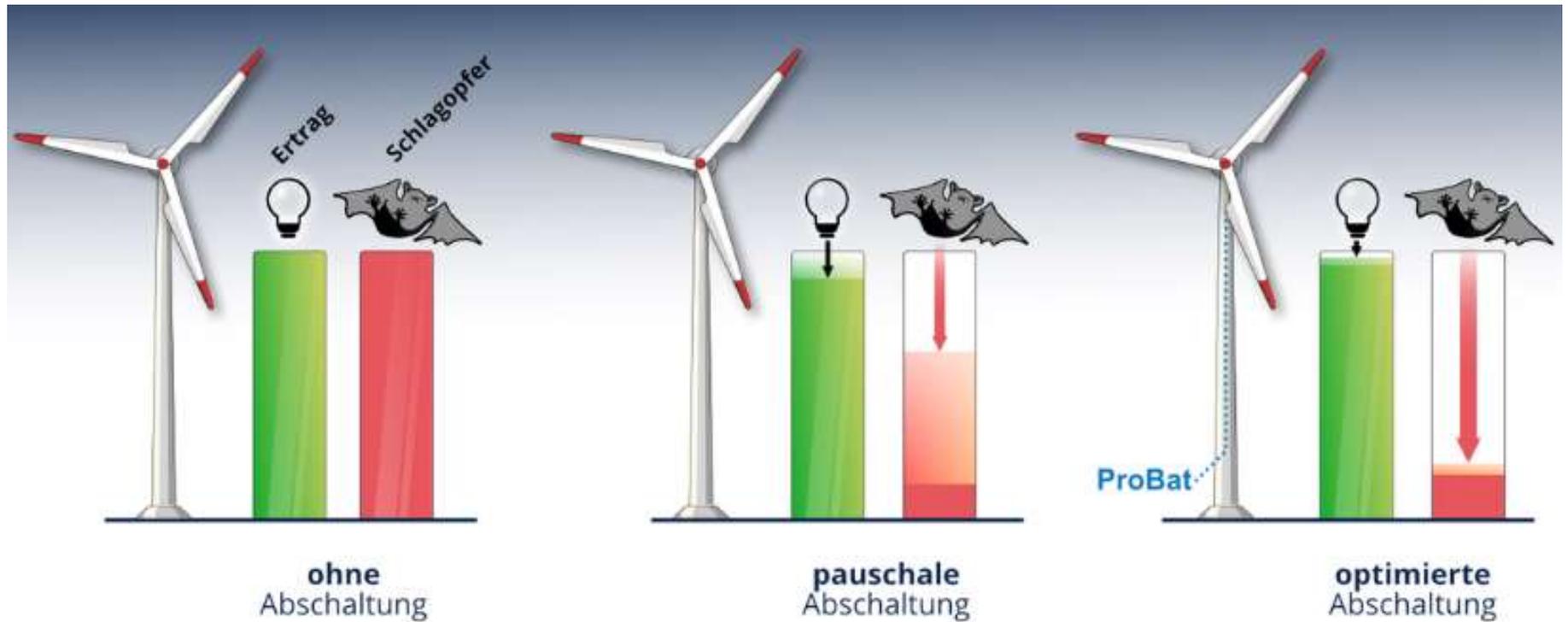


Foto: Christoph Moning



Foto: RES

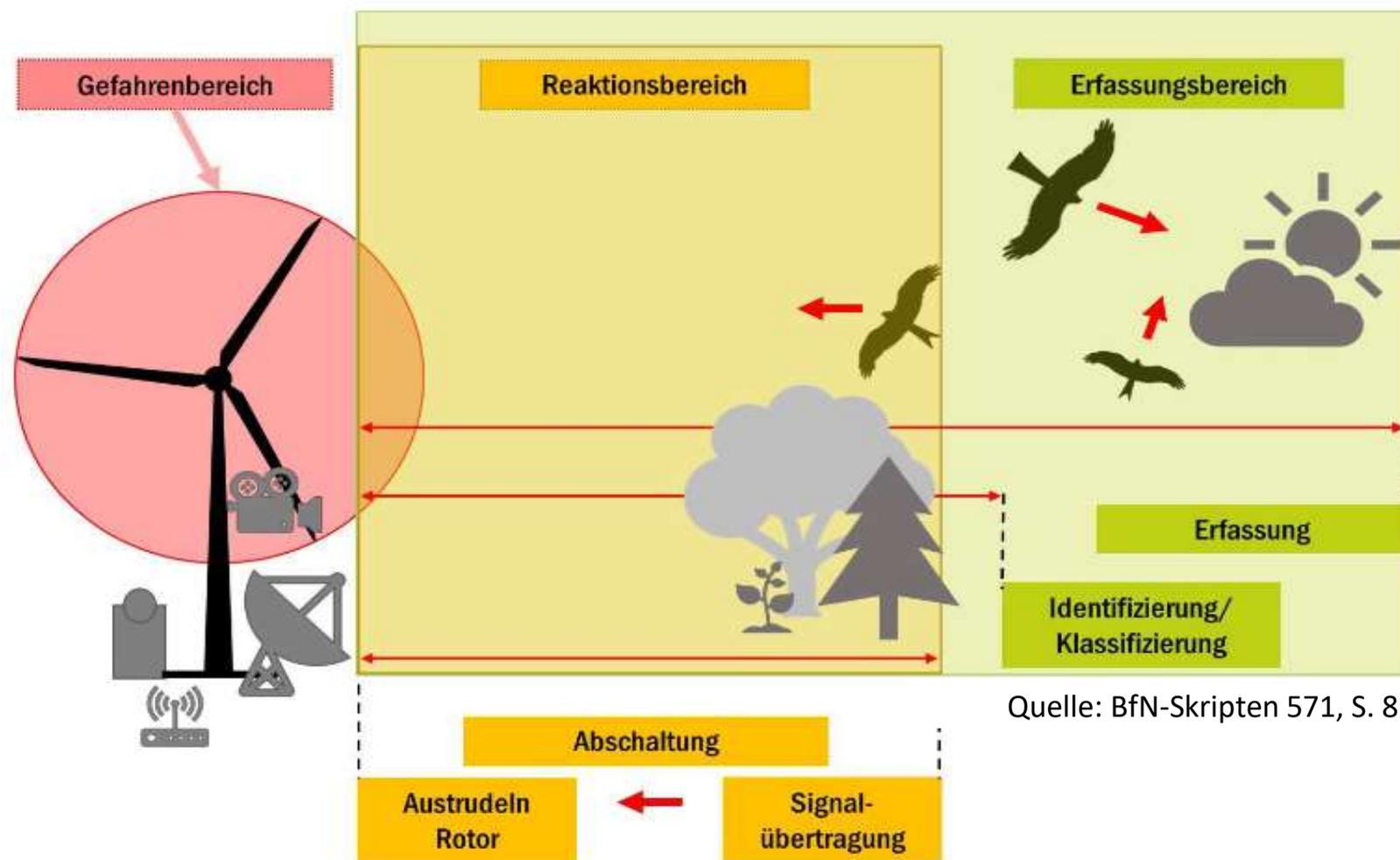
Fledermaus- Abschaltungen



Optimierter Anlagenbetrieb und Fledermausschutz mit ProBat, <https://www.probat.org/ueber-probat/hintergrund>

Grafik: Ulrike Eberius

Vogelerkennungssysteme



Quelle: BfN-Skripten 571, S. 8

Abbildung 1: Schritte der technischen Detektion und Betriebsregulierung einer Windenergieanlage (schematisch; Quelle: KNE, verändert)

Artenschutz größer denken: Artenhilfsprogramme

= Stellt sicher, dass sich der Erhaltungszustand windenergiesensibler Arten nicht verschlechtert.

Kiebitz

- Ackerextensivierung
- Anlage von Blänken
- Beweidung
- Fruchtfolgenabstimmung
- Prädatorenschutz



©Greeneducation4all

Fledermaus

- Durch Vertragsnaturschutzangebote oder Flächenkauf „Fledermauswälder“ ausweisen
- Waldflächen werden aus der forstlichen Nutzung genommen und/oder durch gezielte Biotopgestaltung aufgewertet
- WEA ohne Betriebsregulierung sollen mit Abschaltzeiten nach phänologischem Bedarf nachgerüstet werden
 - Winterquartiere in Höhlen und Stollen sollen sichern und aufwerten

Exkurs: Neuste Erkenntnisse zum Rotmilan

Von **11.400** im Windpark aufgezeichneten Flugwegen gab es:

zwei Rotordurchflüge (ohne Kollision)

(2016 und 2018 je ein kollidierter Rotmilan)



Dr. Marc Reichenbach (ARSU) hat für seine Studie in einem hessischen Windpark das Flugverhalten von Rotmilanen ausgewertet und analysiert. Erstmals konnte mittels Kamerasystem ein kurzfristiges Ausweichverhalten des Rotmilans gegenüber Windenergieanlagen festgestellt werden.

Quelle: Vortrag Dr. Reichenbach bei der NABU-Sofaakademie 10/2024



**Ergebnis dieser und weiterer Studien:
Meiderate des Rotmilans liegt bei 98-99 %**

Quelle: Fachgutachten zur Ermittlung des Flugverhaltens des Rotmilans im Windparkbereich unter Einsatz von Detektionssystemen in Hessen, ARSU GmbH (2023)

Aber: Brauchen wir die Windenergie im
Wald?

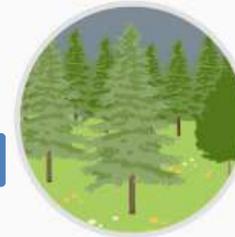
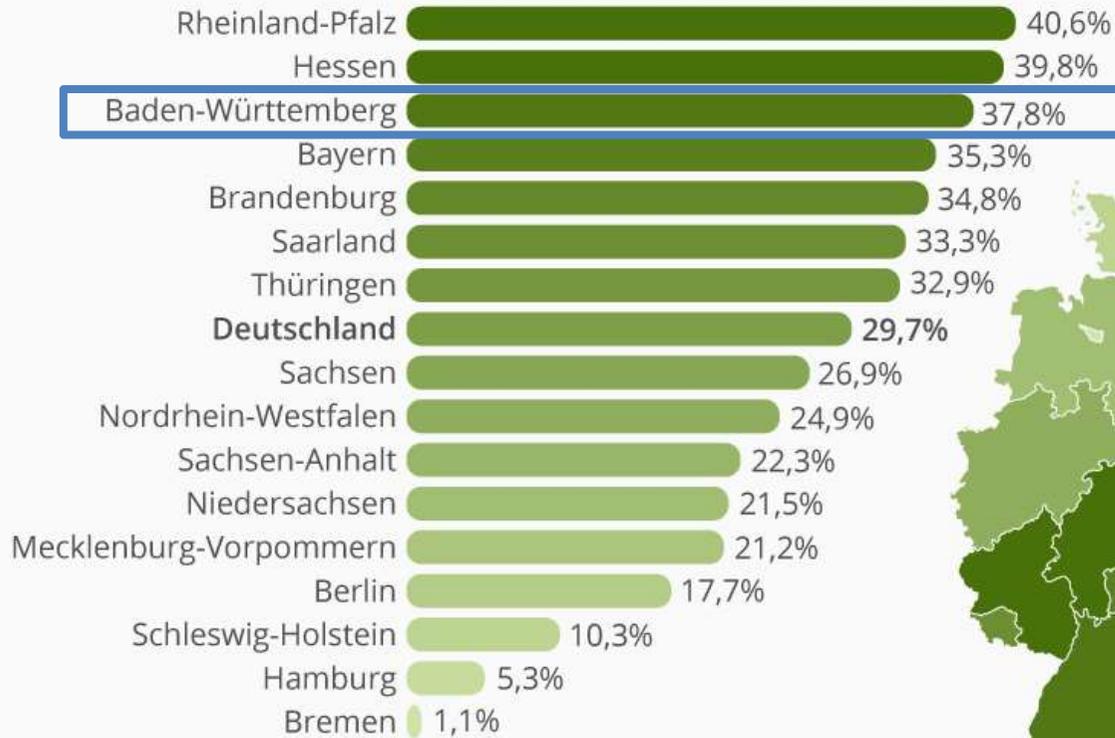
Klares JAIN!



©Greeneducation4all

Der Wald in Deutschland

Waldanteil an der Bodenfläche in den Bundesländern 2017

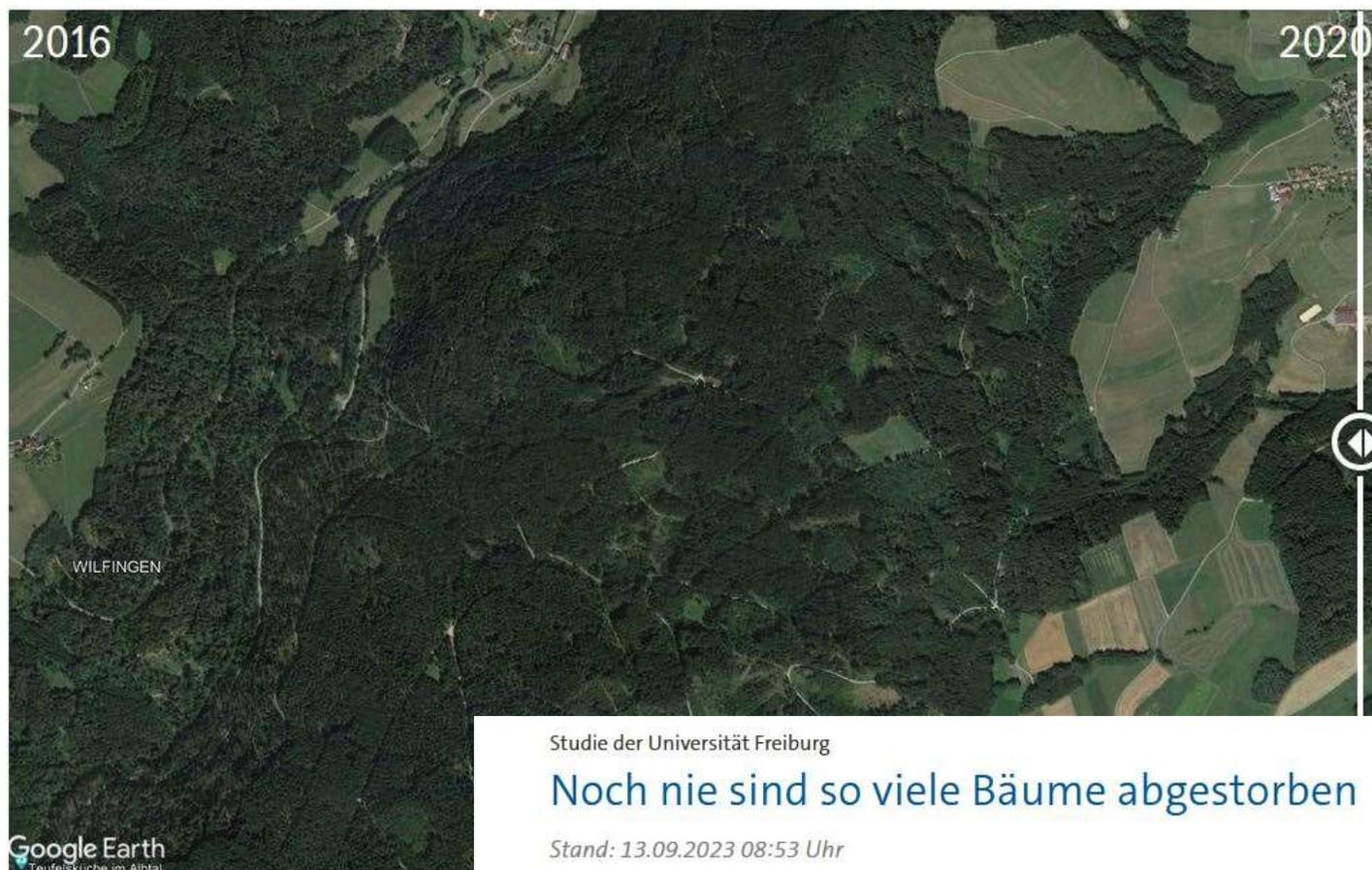


@Statista_com

Quelle: Statistisches Bundesamt



Wie geht es unserem Wald?



Studie der Universität Freiburg

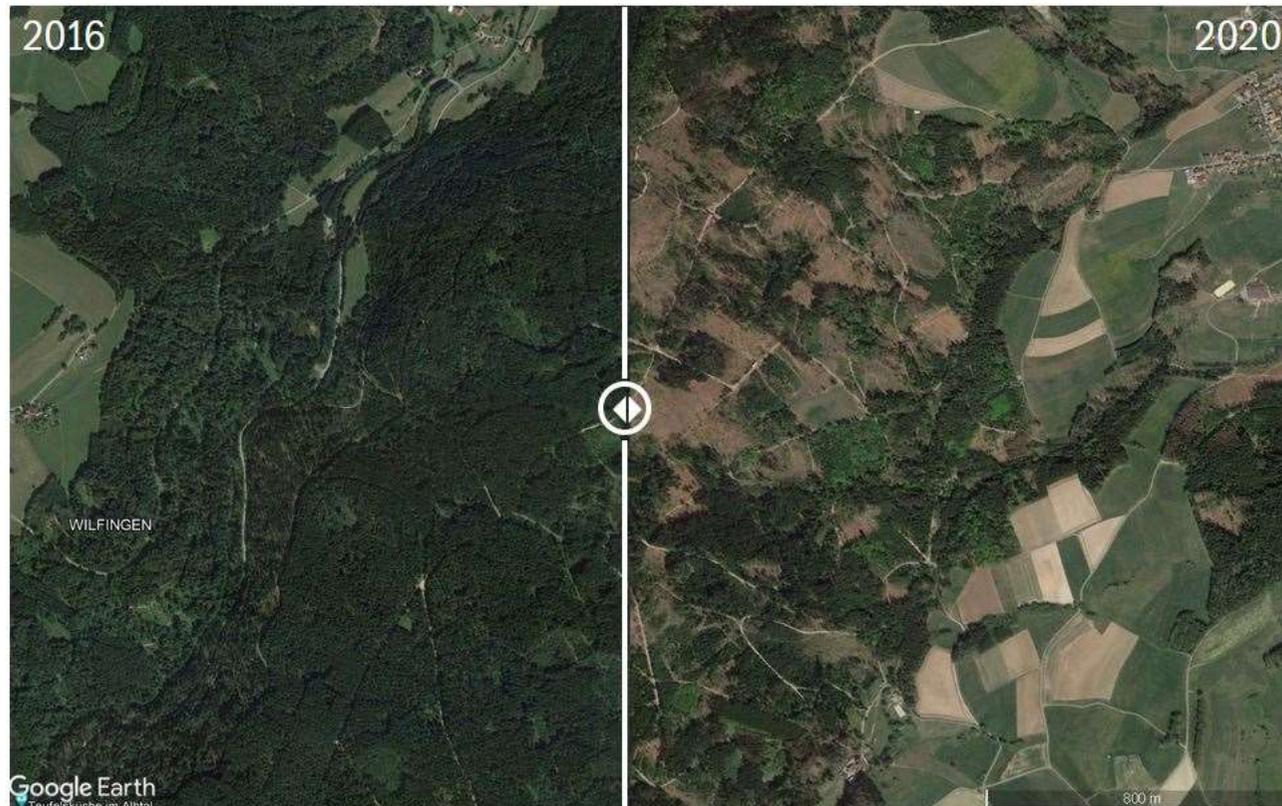
Noch nie sind so viele Bäume abgestorben

Stand: 13.09.2023 08:53 Uhr

Eine Langzeitstudie hat jetzt erstmals bestätigt: Der menschengemachte Klimawandel ist für das massive Baumsterben in Deutschland verantwortlich. Und es wird immer schlimmer.

Von Paul Jens, SWR

Beispiel Schwarzwald



Beispiel Schwarzwald





Detailbild 2023, Google Earth

Ist der Wald überhaupt noch eine CO₂- Senke?

NEIN!

Seit 2017 ist der Wald v. a. durch
den
Verlust an lebender Biomasse
durch die
Klimakrise zur Quelle geworden

Quelle: 4. Bundeswaldinventur; 2024



Erstes Zwischenfazit

- Wer den Wald schützen will, muss das Klima schützen!
- Die Frage nach der Windenergie im Wald lässt sich nicht für alle Bundesländer über einen Kamm scheren!

Besonderheiten im Wald

Andere Arten als im
Offenland

Wichtiger Rückzugsort

Großteil der Brutvögel
brüten im Wald

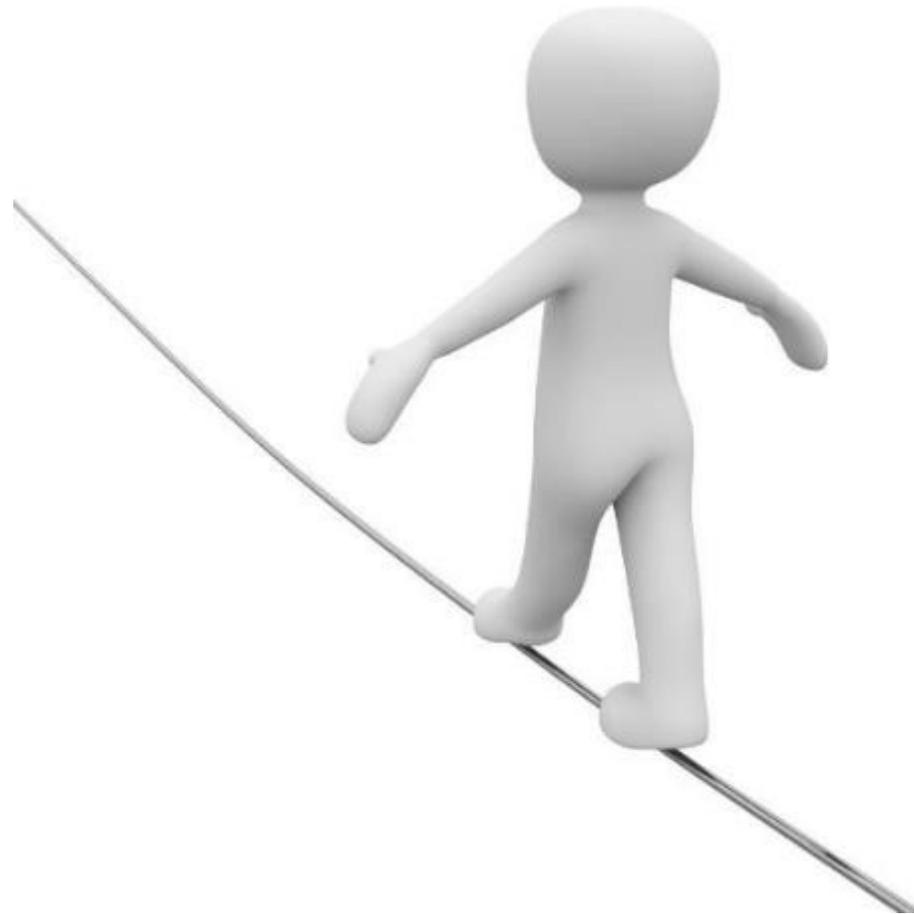
Lebensraumverlust



Quelle: FA Wind 2020



Foto: Luca Bonifer



29.10.2024

Dialogforum Energiewende und Naturschutz



Wald ist nicht gleich Wald



Foto: NABU/U. Prietzel



Wald ist nicht gleich Wald



Tabu Flächen

- alte naturnahe Waldbestände mit zahlreichen Baumindividuen über 140 Jahren
- Bann- und Schonwälder
- Waldflächen außer regelmäßigem Betrieb (arB-Flächen) beziehungsweise Extensiv-Flächen (Y-Flächen der Forsteinrichtung)
- Waldrefugien nach dem Alt- und Totholzkonzept

Lösungen im Wald

- Nutzung geschädigter/intensiv bewirtschafteter Flächen
- Rodungsfläche minimieren/ Waldinnenrandgestaltung
- Naturschutz beim Waldausgleich berücksichtigen
- Schutzgebiete und Habitatbaumgruppen frei halten

Kranstellflächen am Rosskopf bei Freiburg



Distel und Distelfalter auf den Flächen des Windparks Bad Saulgau

Hintergrund

Neue rechtliche Regelungen zu Windenergie

Beschleunigung des
Windenergieausbaus

Ausbauziele in EEG 2023 und WindSeeG



	31.12. 2021	31.12. 2022*	2030	2035	2040	2045
	<i>Leistung [GW]</i>		Leistung [GW]	Leistung [GW]	Leistung [GW]	Leistung [GW]
Solarenergie	58	67	215	309	400 ¹	400
Windenergie an Land	53	58**	115	157	160 ¹	160
Windenergie auf See	7	8	30	40		70
Biomasse	10	10	8,4			

* Quelle: UBA auf Basis AGEE-Stat (Stand 09/2022); **BWE
¹ sowie Erhalt dieser installierten Leistung nach dem Jahr 2040

Neue rechtliche Regelungen zu Windenergie -Überblick-

Beschleunigung des
Windenergieausbaus

Wind an Land
Gesetz (WaLG)

Änderung des
BNatschG

EU-
Notfallverordnung

Regionalplanung

Vorranggebiete für die Windenergie

Immissionsschutzrechtliches

Genehmigungsverfahren

Einzelanlage(n)



©Greeneducation4all

Ausschlusswirkung Neuregelung § 249 BauGB

1,8 % Flächenziel erreicht?

In BW: Ziel muss auf Ebene der Regionalplanung erreicht werden

ja

nein

§ 249 Abs. 2 BauGB

§ 249 Abs. 7 BauGB

Praktisch keine WEA
außerhalb
Windenergiegebieten möglich

„Super-Privilegierung“
Verlust jeglicher räumlicher
Steuerungsoption
(regional & kommunal!)

Dialogprozesse führen

Die Arbeit des Dialogforums



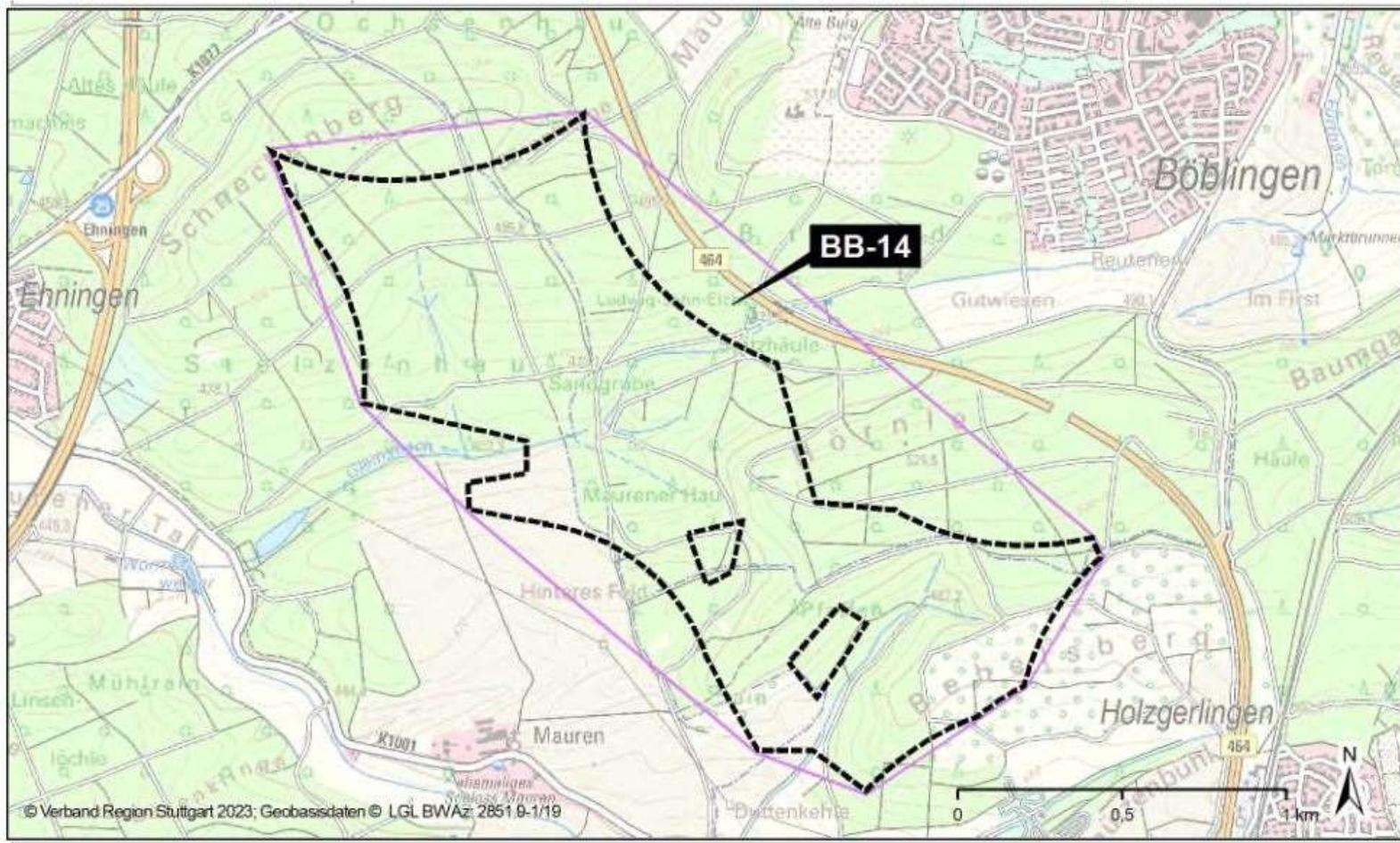
Frühzeitiges
Informieren

Dialog

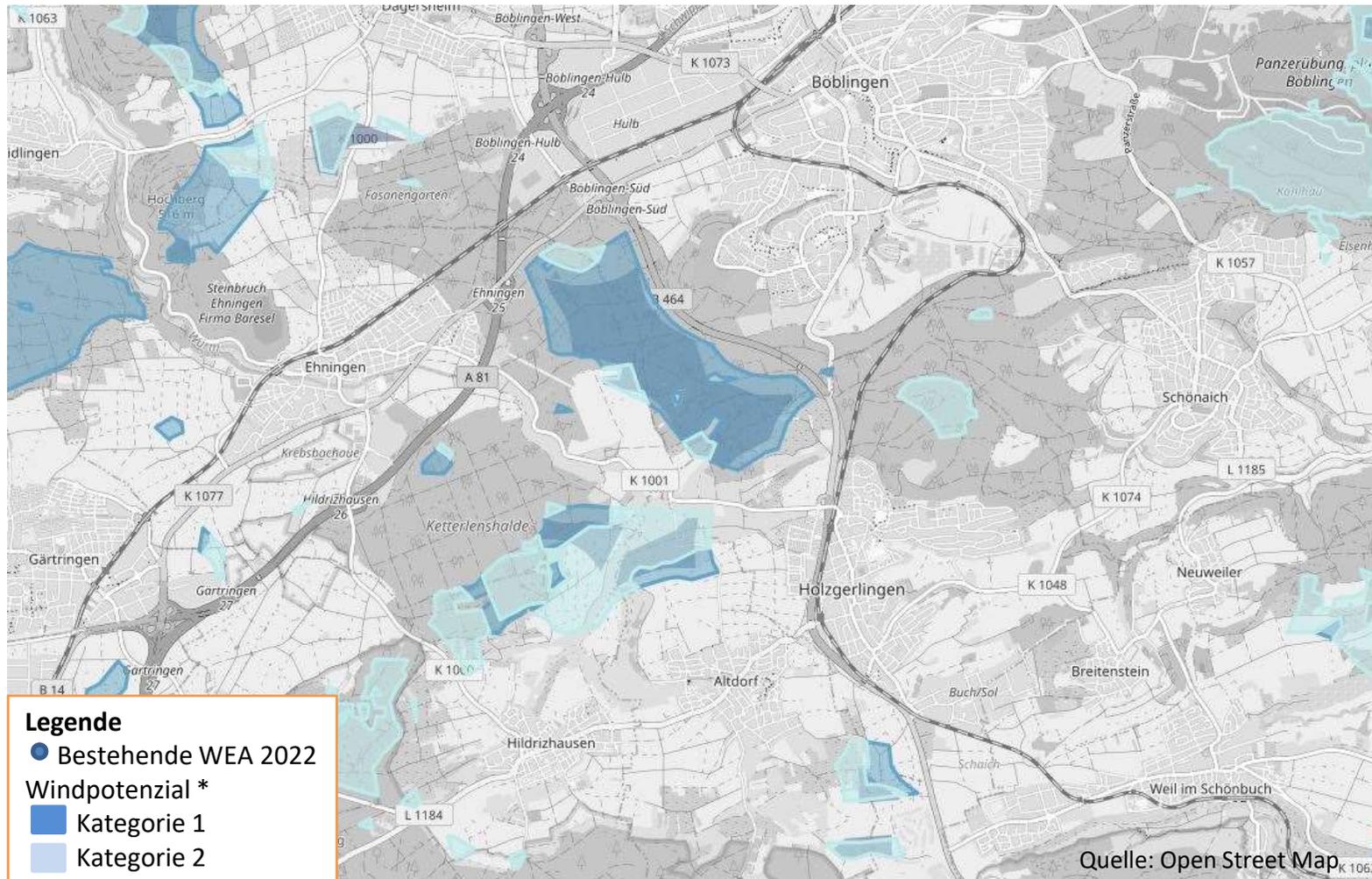
Konfliktfelder

Lösungen

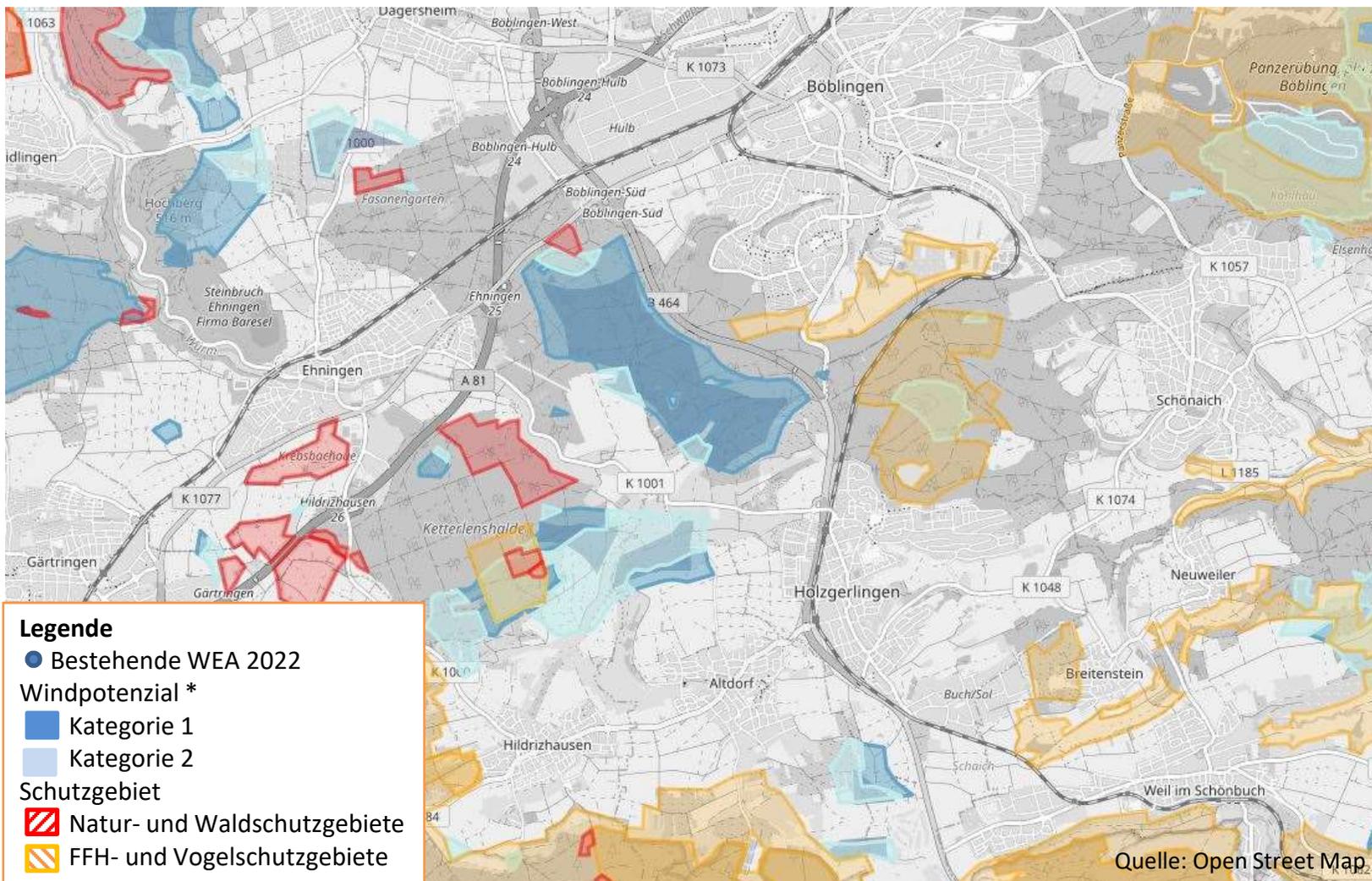
Standort BB- 14



Standort Böblingen

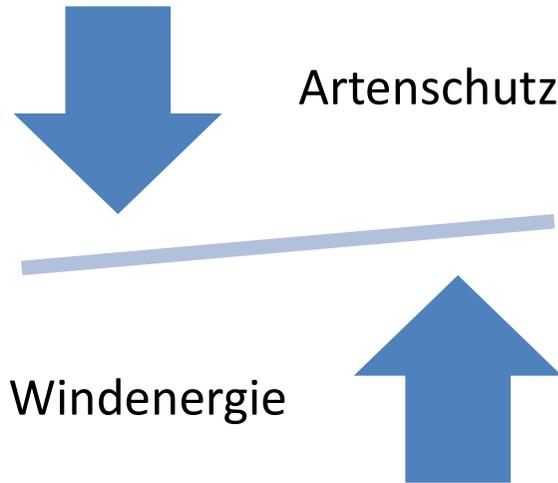


*Windpotenzial nach dem Windatlas Baden- Württemberg (2019)

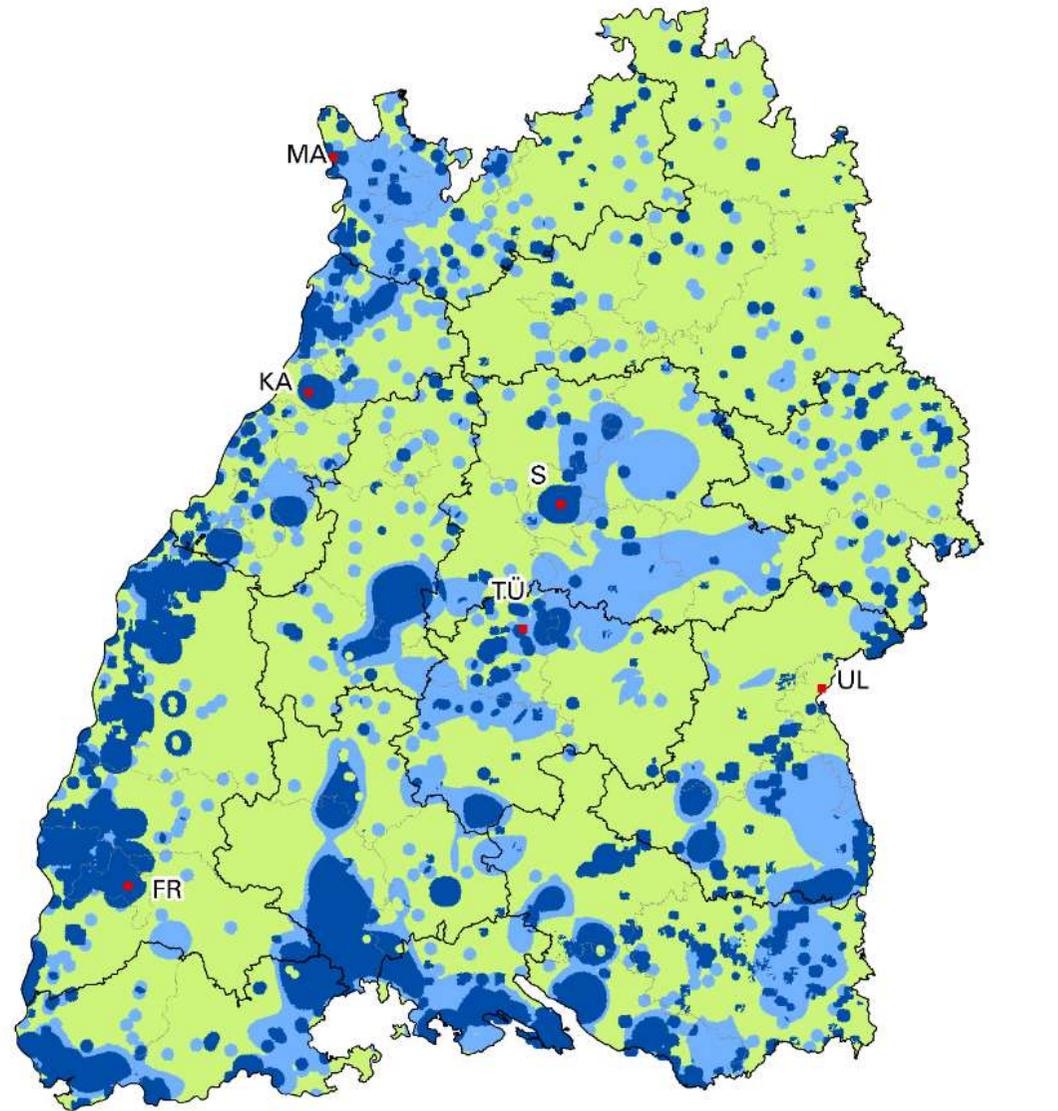


*Windpotenzial nach dem Windatlas Baden- Württemberg (2019)

Fachbeitrag Artenschutz

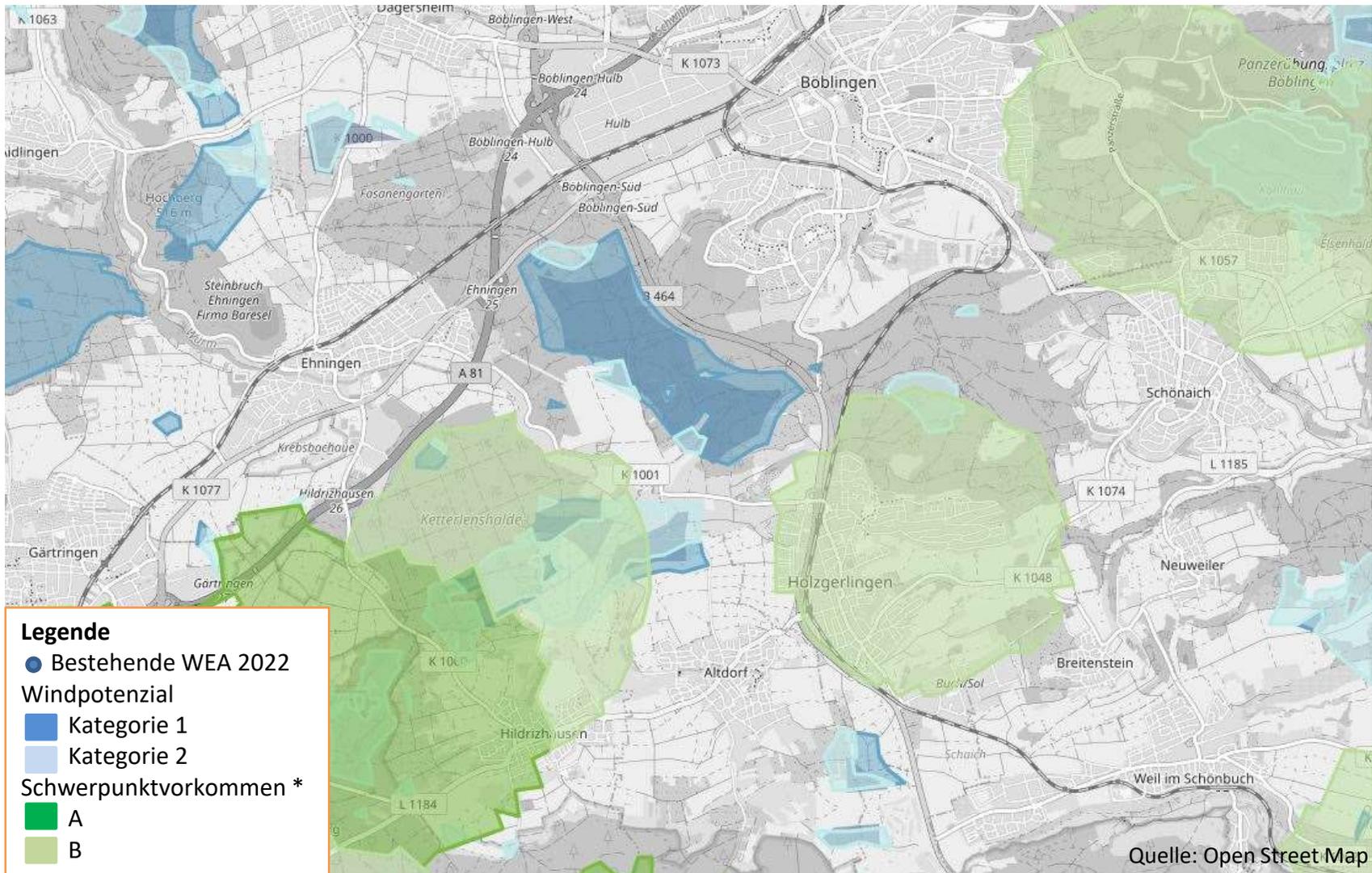


Raumplanerische Entzerrung zwischen Windenergie und Artenschutz



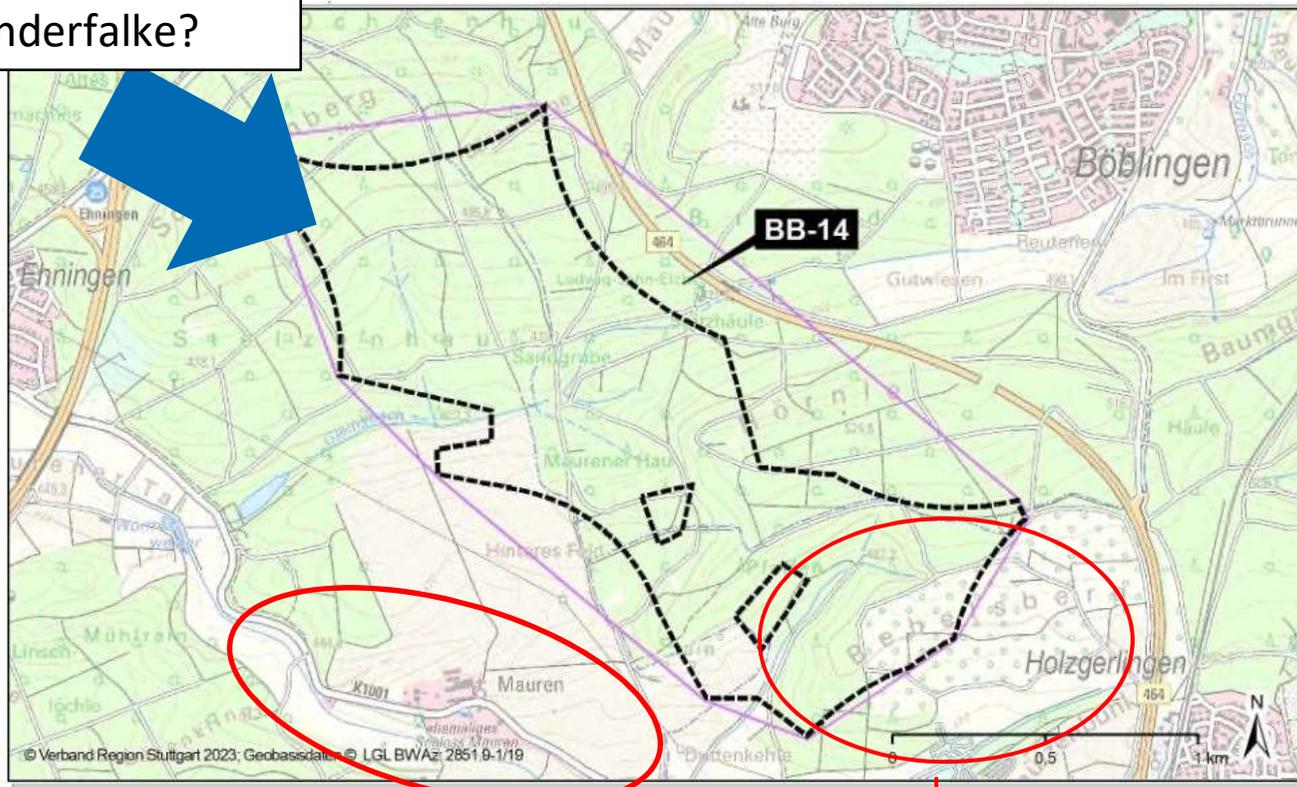
- Schwerpunktorkommen**
- Kategorie A
- Kategorie B
- Städte
- Regionen
- Stadt- und Landkreise

50 km



*Schwerpunktorkommen nach dem Fachbeitrag Artenschutz der LUBW (2022)

Jagdgebiet des Uhu
und Wanderfalke?

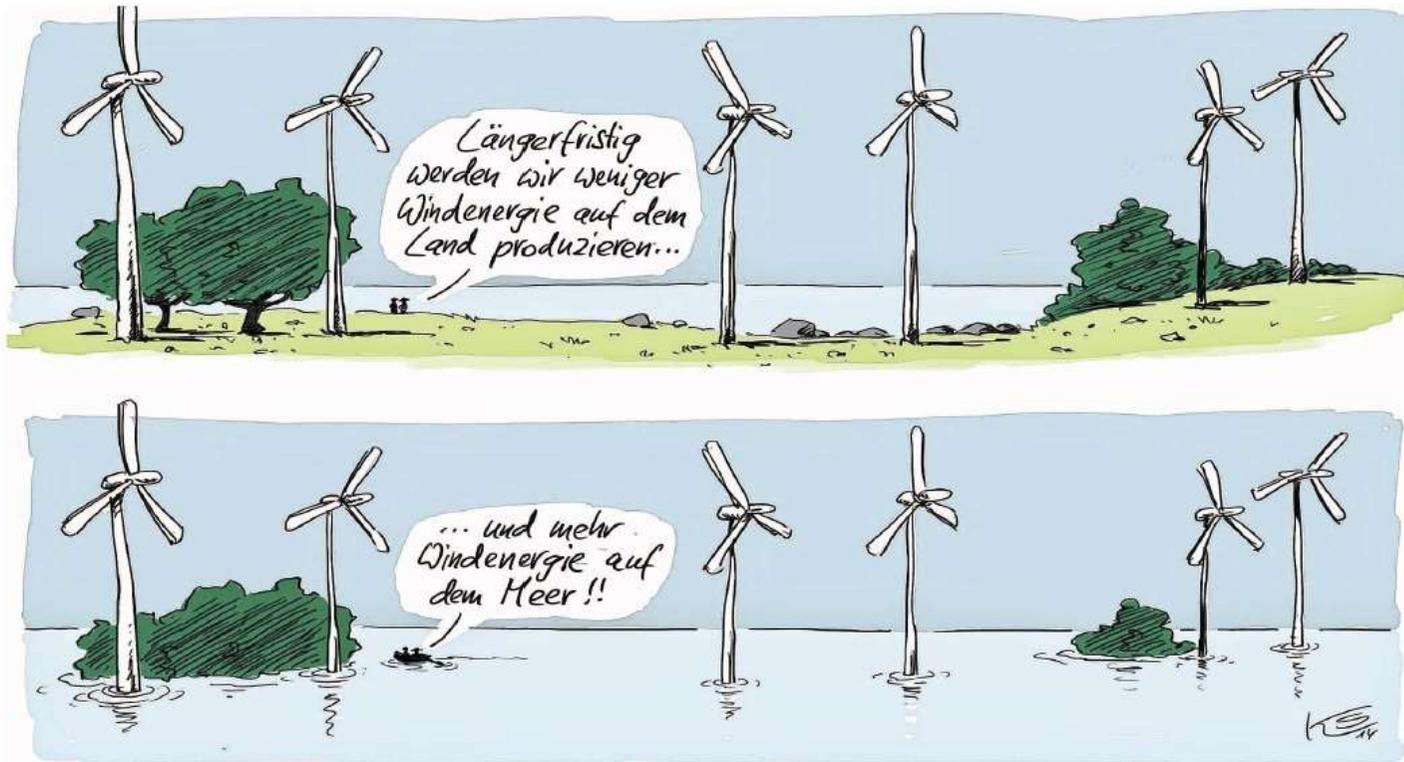


Kiebitze im Maurener Tal
→ Mindestabstand zu WEA
nach dem Helgoländer
Papier: 500m

Streuobstbestände

Rotmilan und Schwarzspecht
Brutvorkommen

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!



www.dialogforum-energie-natur.de

